



Zuckerrüben - in den USA nur gentechnisch verändert erhältlich (Foto: Heather / flickr, bit.ly/1YQR6BE, creativecommons.org/licenses/by/2.0)

Gentech-Zuckerrüben werden auch in USA unbeliebter

Veröffentlicht am: 23.05.2016

Weil große Süßwarenhersteller in den USA zunehmend auf gentechnik-freie Zutaten setzen, sinkt der Absatz von Zucker aus transgenen Rüben. Stattdessen steigt die Nachfrage nach teurerem Rohrzucker. Einige Farmer wollen daher gentechnisch unveränderte Zuckerrüben anbauen, wie das Radionetzwerk NPR berichtet.

Die Nachrichtenagentur Reuters hatte letzten Herbst berichtet, dass der Anteil von Rübenzucker am Gesamtverbrauch auf 41 Prozent gesunken sei. 2008 seien es noch 47 Prozent gewesen. In den USA wuchsen zuletzt nur gentechnisch veränderte, herbizidresistente Zuckerrüben - immer mehr Lebensmittelhersteller wollen jedoch auf gentechnik-freie Produktion

umstellen, bevor im Juli ein erstes Kennzeichnungsgesetz in Kraft tritt. Als erster Bundesstaat verlangt dann Vermont, dass Zutaten aus Gentechnik-Pflanzen auf der Verpackung ausgewiesen werden müssen.

Links zu diesem Artikel

- [NPR: As Big Candy Ditches GMOs, Sugar Beet Farmers Hit A Sour Patch \(12.05.16\)](#)
- [Reuters: GMO backlash threatens beet farmers as foodmakers swap sugars \(29.10.15\)](#)
- [Dossier: Lebensmittel - wo sind Gentechnik-Pflanzen drin und wie erkennt man das?](#)
- [Dossier: Anbaustatistiken - wo wächst wieviel Gentechnik?](#)